

Seniorenrechte Parkbänke für das DRK Haus Ravensberg

Bewohner und Einrichtungsleitung freuen sich über nachhaltige Spende von 2.000 Euro



Auf den beiden von der Stiftung der Kreissparkasse gespendeten seniorenrechten Parkbänken genießen drei Bewohnerinnen des DRK Hauses Ravensberg die Sonne. Von links: Hartwig Mathmann (Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse), Gisela Teubert (Vorsitzende Heimbeirat), Janine Berger (DRK Haus Ravensberg), Henning Bauer (Vorstand Kreissparkasse), Christa Hallerdissen, Christoph Langewitz (Einrichtungsleiter DRK Haus Ravensberg) und Gerda Uppenbrink.

Borgholzhausen, 10. September 2020

Seit Anfang des Jahres ist der Neubau des DRK Hauses Ravensberg in Borgholzhausen in Betrieb. Zwischen Altbau und Neubau ist ein neuer geschützter Garten mit Rasen und gepflasterten Sitzflächen entstanden. Er bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit, sich auch ohne Begleitung im Freien aufzuhalten.

Drei Bewohnerinnen des Hauses Ravensberg sitzen auf neuen Parkbänken aus hellem Holz und genießen die Nachmittagssonne. Die beiden seniorenrechten Bänke sind eine Spende der Stiftung der Kreissparkasse Halle (Westf.). Mit ihrer größeren Sitzhöhe und Sitztiefe sowie mit seitlichen Bügeln für leichteres Aufstehen sind sie speziell für Senioren gemacht.

Die beiden Vorstände der Kreissparkasse Hartwig Mathmann und Henning Bauer machten sich vor Ort ein Bild und waren beeindruckt: „Dem Haus Ravensberg sind wir seit vielen Jahren verbunden. Wir freuen uns, dass wir mit den Bänken etwas Sinnvolles und vor allem Nachhaltiges zu diesem schönen neuen Garten beitragen können. Den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses Ravensberg wünschen wir viel Freude damit“, so Vorstandsvorsitzender Hartwig Mathmann.

Einrichtungsleiter Christoph Langewitz freute sich sehr über die Förderung der Kreissparkasse: „Wir sind sehr dankbar für die Finanzierung der Bänke. Denn viele wünschenswerte Dinge, die die Aufenthaltsqualität erhöhen, sind aus den regulären Mitteln oft nur schwer zu finanzieren. Die Unterstützung hilft uns dabei, die Zusatzkosten für unsere Bewohnerinnen und Bewohner in Grenzen zu halten.“

Die Gartengestaltung ist noch nicht abgeschlossen. Christoph Langewitz hat bereits Pläne für die nahe Zukunft: Der Garten soll noch einen Brunnen erhalten und auf dem freien Hang am Rande würde er gern eine Wiese für Alpakas anlegen, um den Bewohnern im Garten auch den wichtigen Kontakt zu Tieren zu ermöglichen. Dafür muss allerdings zuerst noch ein Zaun gezogen werden – ein weiteres Projekt.